

Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München

Herrn Stadtrat Karl Richter BIA - Rathaus

Josef Schmid

2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

Datum 30.09.2015

## Die LHM zeigt sich solidarisch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SWM im Unternehmensbereich Verkehr!

Antrag Nr. 14-20 / A 00806 von Herrn Stadtrat Karl Richter vom 24.03.2015

Sehr geehrter Herr Stadtrat Richter,

Sie haben mit o.g. Antrag beantragt:

- Der Stadtrat beschließt: die LHM zeigt sich mit den Mitarbeitern der Stadtwerke München (SWM) im Unternehmensbereich Verkehr solidarisch und weitet die finanzielle Unterstützung für den UB Verkehr deutlich aus;
- die LHM stellt dies der Öffentlichkeit dar und bekundet ihre Solidarität mit der Belegschaft darüber hinaus durch klare Festlegungen über die Zukunft der Mitarbeiter in diesem Unternehmenbereich.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Die Personalangelegenheiten der Mitarbeiter der SWM im Unternehmensbereich Verkehr fallen in den operativen Geschäftsbereich der SWM. Die Beantwortung erfolgt aufgrund eines Büroversehens nach Ablauf der Frist.

Das RAW hat zur Prüfung Ihres Antrags die Stadtwerke München GmbH um Stellungnahme gebeten.

Die Stadtwerke München GmbH weist darauf hin, dass die Zufriedenheitswerte im Rahmen der 2014 durchgeführten Mitarbeiterbefragung im Unternehmensbereich Verkehr und bei der MVG keinesfalls auf eine Verunsicherung oder Unzufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hindeuten. Im Gegenteil haben sich die Ergebnisse sogar positiv entwickelt und liegen in

Herzog-Wilhelm-Str. 15 80331 München Telefon: (089) 233-27514 Telefax: (089) 233-27651 etwa auf dem Niveau des Gesamtkonzerns. Eine deutliche Verunsicherung oder Unzufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist aus diesen Werten nicht erkennbar.

Die Bezahlung aus dem TV-MVG hat sich seit Inkrafttreten Mitte 2011 bis 2015 insgesamt um 6,3 % erhöht. Die Tarifverhandlungen im Juni 2015 führten neben diversen Verbesserungen zu einer Lohnerhöhung von 6,8% sowie zu einer Beschäftigungssicherungsvereinbarung bis 2020.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck an Stadtwerke München GmbH – G-Z-BG an RS/BW

Josef Schmid